

Sitzung vom 27. October 1899.

Vorsitzender: Herr L. KNY.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

- Čelakovský**, Dr. **Ladislav** jun., in **Prag**, Slupygasse 334 (durch S. SCHWENDENER und CARL MÜLLER),
Chodat, Dr., Professor der Botanik an der Universität in **Genf** (durch L. KNY und CARL MÜLLER),
Jaap, O., Lehrer in **Hamburg-Hohenfelde**, Elisenstr. 17 (durch P. ASCHERSON und P. MAGNUS),
Zahlbruckner, Dr. **A.**, Leiter der botanischen Abtheilung des k. k. naturhist. Hofmuseums in **Wien** I., Burgring (durch TH. SCHUBE und CARL MÜLLER),
Zenetti, Dr. **Paul**, ausserordentlicher Professor am kgl. Lyceum in **Dillingen a. D.** (durch S. SCHWENDENER und CARL MÜLLER).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

- Burt**, A. H., in **Manchester**,
Wächter, **Wilhelm**, in **München**,
Singer, **Max**, in **Prag**,
von Portheim, **Leopold**, in **Prag-Smichow**,
von Schrenk, **Hermann**, in **St. Louis**,
Nathanson, **Alexander**, in **Leipzig**.

Herr CARL MÜLLER berichtete als Schriftführer über den Verlauf der diesjährigen in München abgehaltenen Generalversammlung. Der reiche Besuch derselben ermöglichte die Erledigung der in der Einladung (vergl. S. 185 dieses Bandes) bekannt gegebenen Tagesordnung. Es wurden gewählt für das Jahr 1900:

Herr SCHWENDENER zum Präsidenten, Herr E. STAHL-Jena zum Stellvertreter desselben, zu Ausschussmitgliedern die Herren CRAMER-Zürich, DRUDE-Dresden, GOEBEL-München, HABERLANDT-Graz, HEGELMAIER-Tübingen, KLEBS-Halle, PFEFFER-Leipzig, PFITZER-Heidelberg, RADLKOFER-München, REINKE-Kiel, Graf ZU SOLMS-LAUBACH-Strassburg i. E., STRASBURGER-Bonn, VON WETTSTEIN-Wien, WIESNER-Wien.

Zu correspondirenden Mitgliedern wurden ernannt die Herren:

GUIGNARD, LÉON, in Paris,
FRANCHET, ADRIEN, in Paris.

Der Antrag auf eine versuchsweise bezw. gänzliche Loslösung der Generalversammlung von der Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt. Die nächstjährige Generalversammlung wird dem zu Folge in Aachen abgehalten werden.

Näheres über die Erledigung der Arbeiten und über die wissenschaftliche Thätigkeit der Münchener Generalversammlung wird das auf diese bezügliche, demnächst erscheinende Heft enthalten.

Mittheilungen.

38. E. Heinricher: Ein Fall beschleunigender Wirkung des Lichtes auf die Samenkeimung.

(Vorläufige Mittheilung).

Eingegangen am 25. September 1899.

Abgesehen von dem Samen unserer Mistel, die, wie jetzt allgemein bekannt, nur im Lichte keimen, ist es bisher nur für die Samen weniger Pflanzen nachgewiesen worden, dass das Licht einen auffälligeren Einfluss auf die Keimung derselben ausübt. Zunächst zeigte STEBLER¹⁾ für die Samen von *Poa nemoralis* und *Poa pratensis*, dass bei Keimung im Lichte, gegenüber solcher in Dunkelheit, das Keimprocent beträchtlich höher ausfällt. In eingehenderen Versuchen studirte dann CIESLAR²⁾ die Lichtwirkung bei der Keimung von *Poa nemoralis* und wies einen ähnlichen Einfluss des Lichtes auch für die Keimung der Samen von *Agrostis stolonifera* und *Nicotiana macrophylla* nach.

Ein solches weiteres, ausgezeichnetes Beispiel lernte ich in den Samen von *Veronica peregrina* L. kennen. Ehe ich auf die Haupt-

1) Vgl. Botan. Centralblatt, VII. Bd., 1881, S. 157: „Ueber den Einfluss des Lichtes auf die Keimung“.

2) Dr. AD. CIESLAR, Untersuchungen über den Einfluss des Lichtes auf die Keimung der Samen. Forschungen auf dem Gebiete der Agricultur-Physik, VI. Bd., 1893.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 27. October 1899. 307-308](#)